



Scania Lkw in Platooning-Formation

16.03.2018 14:00 CET

Lkw-Platooning wird im realen Transportbetrieb getestet

Scania und das spanische Transportunternehmen Acotral starten in Spanien mit Platooning im realen Transportbetrieb. Mit dem finnischen Unternehmen Ahola Transport hat Scania vereinbart, auf nordischen Straßen teilautonomes Platooning einzuführen und zudem neue Verkehrstechnologien zu entwickeln.

Platooning mit Scania Lkw in Spanien

Der spanische Großtransporteur Acotral hat in einem Pilotversuch auf seinen

Strecken Ribarroja-Getafe und Valladolid-Getafe zwei Platooning-Konvois mit jeweils drei Scania R 450 gestartet. Die Entfernung, die die Scania Platoons zurücklegen, liegt bei ca. 350 bzw. 200 Kilometern. Nach praktischer und theoretischer Ausbildung der Fahrer werden Acotral und Scania diese Routen bis Ende April testen. Anschließend werden die Ergebnisse ausgewertet und es wird geprüft, ob für Acotral zusätzliche Routen für Lkw-Platoons in Frage kommen.

Acotral betreibt derzeit 1.600 Lkw mit mehr als 6.000 täglichen Lieferungen und ist der Haupttransporteur für Spaniens größten Lebensmittelhändler Mercadona.

Teilautonome Scania Lkw in Finnland

Mit dem finnischen Unternehmen Ahola Transport hat Scania vereinbart, auf nordischen Straßen teilautonome Lkw-Züge einzuführen und zudem neue Verkehrstechnologien zu entwickeln. Der Kunde wird Lkw und Technologie von Scania auf finnischen Autobahnen einsetzen, um teilautonome Platooning-Formationen mit drei oder mehr miteinander vernetzten Lkw zu testen. Während dieser Tests werden alle Lkw mit Fahrern besetzt sein. Der Fahrer im ersten Lkw steuert jedoch den gesamten Zug und die nachfolgenden Lkw fahren autonom.

Hans Ahola, CEO von Ahola Transport, fügt hinzu: "Für uns ist es wichtig, die Arbeitssituation unserer Fahrer mit Hilfe neuer Technologien zu verbessern. Die geplanten Lösungen helfen uns auch, die Kundenerwartungen an schnellere Lieferungen und Umweltziele zu erfüllen. Unsere Zusammenarbeit mit Scania begann mit dem ersten Lkw im Jahr 1959 und wir freuen uns, die Zusammenarbeit weiter auszubauen."

Platooning spart Kraftstoff

Bei Lkw-Platoons fahren die Fahrzeuge hintereinander, um mit ihrer Formation Kraftstoff einzusparen und Güter umweltfreundlicher zu transportieren.

Fortschrittliche Fahrzeugtechnologie und Software steuern automatisch die Distanz zwischen den Lkw, indem sie Konnektivität und Fahrerassistenzsysteme nutzen.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Fahrerassistenzsysteme verbessern Transporteffizienz

Neue Fahrerassistenzfunktionen ermöglichen durch optimierte Routenplanung und Geschwindigkeiten in Kombination mit Platooning eine pünktliche Zustellung der Güter sowie eine verbesserte Transporteffizienz. Neben den positiven Effekten eines verbesserten Verkehrsflusses reduziert der geringere Luftwiderstand durch Platooning den Treibstoffverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß.

Diese neuen Technologien steigern auch die Effizienz des Lkw-Fahrers. Da das Führungsfahrzeug den Zug steuert, können die Fahrer nachfolgender Lkw z. B. administrative Aufgaben übernehmen. Mit einer flexibleren Regelung der Lenk- und Ruhezeiten könnte dies den Fernfahrern mehr Möglichkeiten eröffnen, nach Hause zurückzukehren, statt im Lkw zu übernachten.

Damit neue Verkehrstechnologien mehr als bisher eingesetzt werden können, müssen Akzeptanz und Gesetzgebung parallel entwickelt werden. Versuche in realen Verkehrssituationen und bei wechselnden Witterungsbedingungen sind daher unerlässlich. Die Vereinbarung zwischen Scania und Ahola Transport stellt einen bedeutenden Schritt dar, um teilautonomes Platooning künftig kommerziell rentabel einzusetzen.

Digitalisierung für optimierte Transportabläufe

„Ahola Transport ist ein fortschrittliches Unternehmen, das sich der

Digitalisierung verschrieben hat, um seine Transportabläufe und Routenplanung zu optimieren", sagt Anders Dewoon, Director of New Business Solutions bei Scania. „Mit Partnern wie Ahola Transport testen wir gemeinsam neue Technologien, die Teil eines zukünftigen Verkehrsökosystems sein werden, und überprüfen, ob sie sowohl effektiv als auch sicher sind.“

Ahola Transport ist ein führendes nordisches Transportunternehmen. Es bietet dynamische internationale Transport- und Logistikdienstleistungen in Nord-, Mittel- und Osteuropa an und pflegt langfristige Beziehungen zu seinen Kunden, die durch kundenspezifische Dienstleistungen und die langfristige Entwicklung digitaler Lösungen aufgebaut werden. Der Fuhrpark von Ahola Transport besteht aus mehr als 400 Transporteinheiten.

Hier finden Sie mehr über [Scania Platooning](#):

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scania CV AB

Karin Hallstan, PR-Manager Scania

Tel. +46 768428104

E-Mail: karin.hallstan@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran.

2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern.

Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr

2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55